

# Befragungsauswertung

# Lebenswerte Torstraße



Abb.: pixabay.com



## Gliederung:

- Ausgangssituation/Hintergrund der Befragung
- Zielstellung des Fragebogens
- Fragebogen
- Befragungsdurchführung
- Auswertung/Ergebnisse
- Resümee
- Weiteres Vorgehen



## Ausgangssituation/Hintergrund der Befragung:

- Starke Veränderungen der Torstraße in den letzten Jahren
- Frage, wie die Torstraße der Zukunft gestaltet sein sollte
- Unser Ziel: Die Torstraße für die Menschen vor Ort schöner und damit lebenswerter zu gestalten.



# Zielstellung der Befragung

- Erkenntnisse über die aktuelle Situation der Torstraße aus Sicht der Anwohnerschaft zu erhalten
- Probleme und Bedarfe seitens der Bewohnerschaft zu eruieren
- Positives an der Torstraße aus Anwohner\*innenperspektive herauszustellen



# Fragebogen

1. Ich lebe seit ... Jahren in der Torstraße.
2. Das gefällt mir besonders gut an der Torstraße:
3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:
4. In der Torstraße fehlt mir am meisten:
5. Das möchte ich noch mitteilen:



# Befragungsdurchführung

- Befragung vor Ort (Torstraße und Umgebung)
- „Berlin.de“
- „Mein.Berlin.de“
- Begegnungsstätte „Mehr Mitte“
- KREATIVHAUS



# Auswertung/Ergebnisse

- 77 Fragebögen
- 17 Kommentare bei „Mein.Berlin.de“



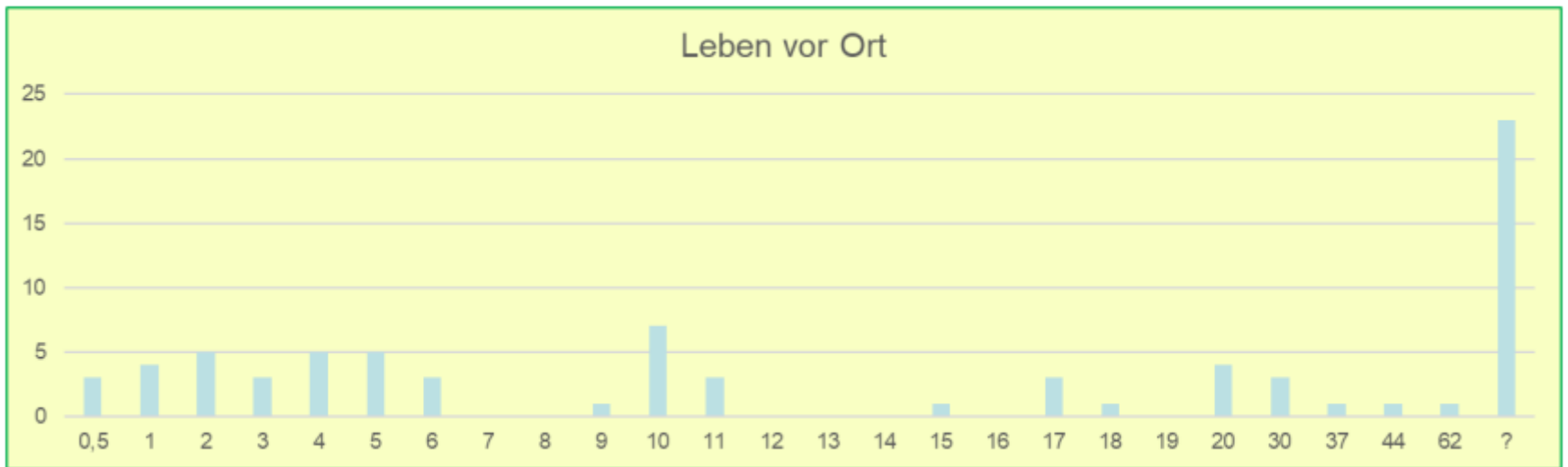
# Auswertung/Ergebnisse

- Auswertung der Fragebögen und
- der Angaben bei „Mein.Berlin.de“





# 1. Ich lebe seit ... Jahren in der Torstraße.



## 2. Das gefällt mir besonders gut an der Torstraße:

- Menschen: Länder, Kulturen, diverse Leute
- Flair/Atmosphäre: sehr viel Leben, lebendig
- Gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage: ÖPNV, U-Bahn, Tram, fußläufige Erreichbarkeiten
- Einkaufsmöglichkeiten: Kiosk, viele kleine Läden, Essen lecker, Restaurant, Bars und Kneipen, Cafés, kleine Läden, Vielfalt an Geschäften
- Weiteres: Bäume, die neuen Häuser sehen besser aus, Innenhöfe, schöne Wohnungen, Parks (Nordbahnhof), Schule, Begegnungsstätte “Mehr Mitte”



## 2. Das gefällt mir besonders gut an der Torstraße:

- Aufenthalts- und Lebensqualität („Mein.Berlin.de“):

*„Die gesamte Torstraße ist doch von Außengastronomie geprägt und lädt zum Flanieren ein, was sehr ausgiebig genutzt wird. Ich finde schon, dass die Gehwege einen einladenden Eindruck vermitteln.“*



## 2. Das gefällt mir besonders gut an der Torstraße:

- Fahrradstraße („Mein.Berlin.de“):

*„Ich lebe jetzt 33 Jahre in der Torstraße und finde es gut, dass die Linienstraße als Fahrradstraße umgebaut wurde und ich bin auch weiterhin dafür, dass der Radverkehr über die Linienstraße abgewickelt werden sollte, da die Torstraße ein wichtiger Zubringer zur Rettungsstelle der Charité und des Bundeswehrkrankenhauses ist und auch bleiben sollte.“*



### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Verkehrslärm/Lärm
- Gefährliche Verkehrssituation: Tempo 30 wird nicht kontrolliert, Abgase, Tempolimit an der Schule, zu viele LKWs, Baustellen, schlechte und ungesicherte Gehwege, fehlende Übergänge für Fußgänger
- Fahrradsituation: gefährliche bzw. keine Fahrradwege - gefährlich!
- E-Scooter
- Parksituation: zu wenig Parkplätze, um Kinder abzuholen, Parkzonen sind zu teuer, wenig Parkmöglichkeiten



### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Einkaufssituation/Geschäfte: zu wenig Geschäfte für den alltäglichen Gebrauch (Supermärkte), kleine Handwerksläden verschwinden, neue Bars, keine alten Läden
- Weiteres: Dreck, schmutzige Straßen, sehr viele Obdachlose und Betrunkene, Neubau zu modern, Gentrifizierung, schlechte Anbindung an die Brunnenstraße, heruntergekommene Gebäude, nicht sicher als Frau am Abend, zu viele Lücken werden zugebaut, teuer, zu viel Beton, Unkraut an der Straßenbahn, alte Verkehrsschilder, die nicht wieder abmontiert werden



### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Fahrradsituation („Mein.Berlin.de“):

*„Die "Fahrradstraße" in der Linienstraße ist ständig verstopft, weil nichts mehr vor oder zurück geht, wenn mal ein Handwerkerfahrzeug einparken will, die Müllabfuhr kommt oder die vielen Autos, die keine Anlieger sind, trotzdem durchfahren.“*



### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Fahrradsituation („Mein.Berlin.de“):

*„Aus Radfahrersicht ist das Radfahren in der Torstraße wie das Fahren auf der Leipziger Straße: unmöglich & ungesichert! Eine der beiden Autospuren ist regelmäßig zugeparkt, sodass man als Radfahrer auf die verbleibende Autospur ausweichen muss (die Autofahrer sind nicht grade rücksichtsvoll am Rande bemerkt)...“*





### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Fußgängersituation („Mein.Berlin.de“):

*„...und auch als Fußgänger ist die Torstraße alles andere als schön - die Fußwege sind zu klein, zu beengt, sie sind teilweise vollgeparkt mit Fahrrädern und mit hässlicher Werbung zugemastet. Begrünung ist mir bisher auch nicht aufgefallen (falls es denn eine gibt).“*



### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Schlechte Aufenthaltsqualität („Mein.Berlin.de“):

*„Die Gehwege vermitteln meist keinen einladenden Eindruck. Zum Spazieren oder Flanieren, ja selbst zum Einkaufen weicht man da lieber in die angrenzenden Straßen aus. Es gehört insgesamt eine Steigerung der Aufenthaltsqualität her. Dies würde die Straße angemessen beleben. Für die Mitte der Stadt, in einer so prominenten Lage, gehört auch eine ansprechende Gestaltung dieser Straße.“*



### 3. Das gefällt mir überhaupt nicht an der Torstraße:

- Schlechte Aufenthaltsqualität („Mein.Berlin.de“):

*„In den vielen Jahren, in denen ich hier lebe, sehe ich immer mehr, dass die Geschäfte für das tägliche Leben verschwinden und immer mehr Galerien und Bars eröffnen. Das Nachtleben wird immer aktiver in der Torstraße. Es wandelt sich von einer "ruhigen" Wohngegend, abgesehen vom Straßenlärm, der aber dazugehört, in einer Großstadt, in eine Partymeile. Die Straße wird nachts immer lauter, sodass die Wohnqualität jetzt zusätzlich nachts auch immer mehr beeinträchtigt wird.“*



## 4. In der Torstraße fehlt mir am meisten:

Straße/Verkehr: vernünftige und sichere/geschützte Radwege bzw. Fahrradstraßen, Fahrradstellplätze, autofreier Tag mit Straßenfest als Idee, Verkehrsberuhigung, Übergänge an der Tram/mehr Straßenüberquerungen für Kinder, Verkehrsberuhigung, Ordnungsamt muss schneller eingreifen, Autos sollen Tempo 30 einhalten, Zebrastreifen statt Ampel, Busspur, nur noch EIN Fahrstreifen für den Individualverkehr, keine Parkplätze mehr an der direkten Straßenfront, nur Entladezonen für die ansässigen Gewerbetreibenden



## 4. In der Torstraße fehlt mir am meisten:

Einkaufsmöglichkeiten: guter Supermarkt/Discounter, besonders für Lebensmittel, Café gegenüber der Schule

Grün: Bepflanzungen, Bäume, Grünflächen/Grünstreifen

Weiteres: nicht-kommerzielle Treffpunkte, Nutzung der Vielfalt und Potentiale!, Kindergärten, Skateranlage, Sitzmöglichkeiten/Bänke und Plätze zum Ausruhen, ruhige Plätze



## 5. Das möchte ich noch mitteilen:

- E-Scooter stellen ein Problem in der gesamten Stadt dar
- Tucholsky-Buchhandlung als sozialer Treffpunkt
- Linienstraße ist eine gute Alternative für Fahrräder
- sehr viele Scherben
- Stolperfallen bei Nr.68
- multikulturell und sicher als Ausländer
- durch den Lärm ist keine Stadtführung möglich, nach innen leise, nach außen laut
- Sanierung bestimmter Gebäude wäre sinnvoll
- sehr lange Bauarbeiten in 2020 ohne Fortschritt



## 5. Das möchte ich noch mitteilen:

- Verkehrssituation („Mein.Berlin.de“):

*„Die Torstrasse muss den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen angepasst werden. Eine Fahrspur muss hierfür ausreichen. Ein großzügiger Radweg muss her. Parkplätze mit Ladesäulen, die für E-Fahrzeuge reserviert sind. Mitte muss ein Muster für ein modernes Berlin werden.“*



## 5. Das möchte ich noch mitteilen:

- Verkehrssituation („Mein.Berlin.de“):

*„Der Autoverkehr sollte auf der Straße massiv eingedämmt werden, es sollte Raum für Fahrradfahrer geschaffen werden. Oft ist die rechte Fahrspur der PKWs zugeparkt und auch die Fußgängerwege bieten aufgrund ihrer schmalen Ausdehnung keinen Ausweichraum.“*





## 5. Das möchte ich noch mitteilen:

- Verkehrssituation („Mein.Berlin.de“):

*„Kurzum: die Fußwege sollten verbreitert und begrünt werden, es sollte ein Fahrradweg geschaffen werden (zumindest ein abgegrenzter Fahrradweg, eine Fahrradspur wird sich bei der Straßenbreite kaum realisieren lassen, realistisch betrachtet) und es sollten kleine Parklücken geschaffen werden, in welchen Fahrzeuge kurzzeitig HALTEN (! - nicht parken!) können, um so die Spurführungen etwas zu entzerren. Eine Begrünung auf dem Bürgersteig bzw. im Straßenbild generell wäre wünschenswert, die Straße erscheint doch sehr zubetoniert.“*



## 5. Das möchte ich noch mitteilen:

### Verkehrssituation („Mein.Berlin.de“):

#### *„Ideen (beidseitiger Straßenraum):*

- *Gleichbleibend breite Gehwege mit der Möglichkeit für Außengastronomie und Begrünung (Beete zur Straße, durchgängig Bäume am Straßenrand).*
- *Kurzgesagt: Eine Aufwertung des Straßenraums durch Reduzierung des motorisierten Straßenverkehrs, viel mehr Grün am Straßenrand und Schaffung der Möglichkeit für die Außengastronomie und zum „Flanieren“ bzw. Shoppen.“*



# Resümee

- Vielfältige Antworten
- Verschiedene Perspektiven auf dieselben Aspekte
- Wichtigste Aspekte sind die Verkehrssituation, für Autos, Fahrräder und Fußgänger
- Aber auch Einkaufsmöglichkeiten, Bars, Restaurants etc.
- sowie das Themengebiet „Begrünung“



# Weiteres Vorgehen

- Weiterleitung dieser Ergebnisse an das Bezirksamt und die Senatsverwaltung
- Ebenfalls nach den Wahlen bzw. an die neu konstituierte Regierung
- Durchführung weiterer Kiezspaziergänge
- Aufnahme weiterer Anregungen



Fragen?



**Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

**Thank  
You**

